

## Berechnung der Krankentagegeldlücke bei gesetzlich krankenversicherten Arbeitnehmern

Für _____,	Geburtsdatum _____	
Jahresbruttoeinkommen	EUR _____	<i>Beispiel</i> 30.000,00
Monatsbruttoeinkommen (Jahresbruttoeinkommen / 12)	EUR _____	2.500,00
Max. Tagegeldhöhe bei der HanseMercur (80 % v. Brutto)	EUR _____	2.000,00
Berechnungsgrundlage GKV bei Brutto (70 % v. Brutto - max. jedoch 3.176,25 EUR - siehe unten)	EUR _____	1.750,00
Tatsächliches Jahresnettoeinkommen	EUR _____	19.200,00
Tatsächliches Monatsnettoeinkommen (Jahresnettoeink. / 12)	EUR _____	1.600,00
Berechnungsgrundlage GKV bei Netto (90 % v. Netto - max. jedoch 2.784,78 EUR - siehe unten)	EUR _____	1.440,00
<i>Die niedrigere Berechnungsgrundlage wird zur Ermittlung des Krankengeldes der GKV berücksichtigt!</i>	EUR _____	1.440,00
Die Abgaben für die Sozialversicherung in Höhe von 9,3 % für die Rentenversicherung, 1,25 % für die Arbeitslosenversicherung und 1,525 % (bzw. 1,775 % bei Kinderlosen) für die Pflegepflichtversicherung (insgesamt 12,075 % bzw. 12,325 %) müssen von diesem Betrag abgezogen werden:	EUR _____	173,88 bzw. 177,48
Das monatliche Krankengeld der GKV beträgt:	EUR _____	1.266,12 bzw. 1.262,52
Die Differenz des Krankengeldes zur max. Krankentagegeldhöhe bei der HanseMercur beträgt somit monatlich (s. <i>Beispiel</i> : 2.000,00 - 1.266,12 bzw. 1.262,52):	EUR _____	733,88 bzw. 737,48
Die tägliche Lücke (s. <i>Beispiel</i> : 733,88 bzw. 737,48 / 30):	EUR _____	24,46 bzw. 24,58
Das abzusichernde Krankentagegeld wird auf den nächsten vollen Euro aufgerundet (s. <i>Beispiel</i> : T43/25):	T43 / _____	T43 / 25,00
<i>Hinweis: Bis zur Höhe von EUR 20,00 kann für Arbeitnehmer auch ohne Risikoprüfung der Tarif KTS abgeschlossen werden.</i>		
Der Beitrag:	EUR _____	6,50*

Bei der Berechnung des Krankengeldes der GKV ist das berücksichtigungsfähige Bruttoeinkommen auf max. EUR 4.537,50 monatlich (EUR 54.450,00 jährlich) laut gültiger Beitragsbemessungsgrenze 2019 begrenzt.

Bei freiwillig GKV versicherten Mitgliedern mit einem Einkommen oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze ist die Krankentagegeldlücke deutlich größer, da lt. Gesetz durch die Kassen max. EUR 3.176,25 Krankengeld abzüglich 12,075 % (bzw. 12,325 %), also max. EUR 2.792,72 (bzw. 2.784,78) zur Auszahlung kommen.

\* Für Hans Peter Müller, geb. am 15.07.1995, verheiratet und zwei Kinder.